

# Modul – Was ist ein wilder Fluss?

## 1. Ziel des Moduls

Was sind wilde Flüsse? Und wie können wir mehr über sie erfahren? Dieses Modul führt in das komplexe Thema wilde Flüsse mit Hilfe eines Instruments ein, mit dem wilde Flüsse identifiziert werden können. Vielleicht gibt es einen wilden Fluss in Eurer Heimat? Oder Ihr entdeckt einen auf Reisen? Dieses Modul bietet einen ersten Einstieg, um dieses besondere Ökosystem aktiv kennen zu lernen.

## 2. Modul-Erläuterungen

Auf den folgenden Seiten findet Ihr eine Anleitung für die Identifizierung wilder Flüsse – erste Schritte!

Dazu haben wir die Kriterien für wilde Flüsse auf acht besonders wichtige Kriterien reduziert. Wenn Du diese Kriterien nutzt, kannst Du testen, ob Dein Kandidat ein wilder Fluss sein könnte!

Deine Gruppe wird dafür ungefähr einen Tag brauchen, um den Fluss zu besuchen, und einen weiteren Tag, um die Daten einzusammeln und in das Formular einzupflegen. Der genaue Zeitaufwand hängt natürlich vom Fluss und den schon vorhandenen Daten ab.

## 3. Kommunikation

Solltest Du Dich auf die Suche machen, dann gib uns gerne Bescheid! Erst recht, falls Du einen wilden Fluss entdeckt hast! Du erreichst uns unter [info@bigjumpchallenge.net](mailto:info@bigjumpchallenge.net), und Du kannst gerne Infos und Bilder Deiner Erkundung auf der Big Jump Challenge Facebook Seite posten. Und wenn Deine Gruppe und/oder Eure Gemeinde/Stadt es ernst meint mit der weiteren Identifizierung von „Eurem“ wilden Fluss, dann bringen wir Euch gerne mit der Stiftung zum Schutz wilder Flüsse in Kontakt. Denn: wilde Flüsse können seit kurzem mit einem offiziellen Label anerkannt und sichtbar gemacht werden (vgl. Modul Policy in der river action toolbox).

## 4. Weitere Materialien und Infos

- Weitere Informationen über wilde Flüsse sowie den gesamten Kriterienkatalog: [www.wildrivers.eu](http://www.wildrivers.eu).
- Beispiel für wilde Flüsse: <http://www.balkanrivers.net/de/schwerpunktgebiete>
- Warum sollen wir wilde Flüsse schützen? Mehr dazu in unserer [river action toolbox](#)!

## 5. Nutzungsrechte

Dieses Modul kann kostenlos genutzt/weiterverteilt werden unter Creative Commons C Attribution-Share Alike 3.0 unported license. Weitere Informationen dazu: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>

## Was ist ein wilder Fluss?

Ein wilder Fluss ist lebendig. Er ist frei fließend. Wasser von hoher Qualität, natürliche Uferzonen und Flussauen sorgen für eine ausgezeichnete Biodiversität. In Europa sind solche Flüsse selten. Die meisten Flüsse wurden für den Transport und die wirtschaftliche Nutzung der Flüsse stark modifiziert. Die Flüsse wurden begradigt, Flussauen verschwanden und Dämme wurden für die Energiegewinnung und den technischen Flutschutz gebaut. Deshalb gibt es nur noch wenige, frei fließende Flüsse.

Dazu kommt, dass die wichtigste Richtlinie für den Umgang mit Flüssen, die europäische Wasserrahmenrichtlinie, frei fließende Flüsse nicht gesondert behandelt und schützt. Deshalb gibt es für diese im Rahmen der Richtlinie auch kein eigenes Monitoring. Wir wissen zwar schon viel über Flüsse, aber noch recht wenig über wilde Flüsse!

Um die letzten, frei fließenden Juwelen zu schützen, wurde 2011 in Frankreich das Wilde-Flüsse-Programm von den NROs World Wide Fund for Nature (WWF), dem Europäischen Flußnetzwerk (ERN), WissenschaftlerInnen und NaturforscherInnen ins Leben gerufen. Dazu wurden 47 Kriterien für die Identifizierung von wilden Flüssen ausgearbeitet, sowie ein Label erstellt, damit diese besonderen Flüsse anerkannt und besser sichtbar gemacht werden können.

Mittlerweile haben die ersten Flüsse das Label erhalten – neun Flüsse in Frankreich (Stand 2/2017, siehe auch Fotos unten). Jetzt arbeitet das Europäische Flussnetzwerk an einer Adaption des Labels für Europa insgesamt.



*La Valserine*

© image-riviere.com - Yannick Gouguenheim



*La Dorches*  
© ERN France



*La Vézeronce*  
© CD 01



*Le Pic*  
© Mathieu Tijeras - CD23



*La Gioune*  
© Mathieu Tijeras - CD23



*L'Artoise*  
© Philippe Collet



*La Beaume*  
© F. Schwaab - SMRBD



*La Drobie*  
© F. Schwaab - SMRBD



*Le Nant Bénin*  
© Association Nant Sauvage

Source: [www.wildrivers.eu](http://www.wildrivers.eu)

## **Entdecke Deinen wilden Fluss!**

---

**Sucht Euch einen Fluss aus, der sich natürlich anfühlt, der ungestört fließt – und finde heraus, ob er einer der letzten Europäischen Wildflüsse sein könnte!**

Anmerkung: Du kannst auch einen **Flussabschnitt** heraussuchen. Ein wilder Fluss, von der Quelle bis zur Mündung, ist sehr selten geworden in Europa. Häufig wird die Vjosa (Griechenland/Albanien) als letzter großer, frei fließender Fluss genannt. Wenn Du einen Flussabschnitt heraussuchst, dann sollte dieser aber eine Mindestlänge haben: 7 km!

## **Kurze Darstellung des Flusses (bzw. Flussabschnitts)**

Name des Flusses	
Gesamtlänge des Flusses	
Länge des wilden Abschnitts <i>7 km Minimum empfohlen!</i>	
Breite des Flusses an der Unterlauf-Grenze des Abschnitts.	
GPS Koordinaten der Unterlauf-Grenze des Abschnitts	
Gewässer-, Feuchtgebiet- oder andere Naturschutz-Anerkennung in diesem Gebiet (zum Beispiel Natura 2000, Nationalpark etc...)	

## **Kriterien für die Identifizierung**

**Um diese Kriterien zu checken, solltet ihr Karten und Luftansichten (Google Earth) nutzen, den Fluss besuchen und versuchen kundige Personen vor Ort zu kontaktieren, die Euch bei der Erkundung helfen können.**

<b>Kriterien</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Kommentar, Details</b>
Gefühlte Wildnis: wenn ich an dem Fluss entlang spaziere, fühle ich, dass ich mich in einer natürlichen Umwelt befinde. <i>Wenig Lärmbelästigung, wenige Menschen und wenig Spuren menschlicher Modifizierung der Umwelt.</i>			
Über 90% des Flussbetts befinden sich in einem natürlichen Zustand. <i>Der Fluss schlängelt sich und mäandriert. Ein Verlauf, der von den Menschen oft zugunsten eines begradigten Verlaufs geändert wurde, oder um Wasser umzuleiten.</i>			
Über 90% der Flussufer befinden sich in einem natürlichen Zustand. <i>Das Ufer ist nicht künstlich mit Felsen, Beton oder anderen Baumaterialien modifiziert.</i>			
Kein Damm verhindert den freien Fluss. <i>Eine Unterbrechung der ökologischen Kontinuität erfolgt, wenn ein Damm die Fischmigration (z. Bsp. von Lachs oder Flussforelle) verhindert oder stark erschwert, und wenn Sediment (Sand, Kies...) nicht vom</i>			

Fluss verschoben werden kann.			
Im Fließgewässer-Bereich befindet sich weniger als ein Artefakt pro km. <i>z. B eine Brücke, Reuse, Teich .... Und diese beeinträchtigen die ökologische Kontinuität nur geringfügig.</i>			
Landnutzung: weniger als 10 % der Talsohle wird für intensive Landwirtschaft, Siedlungen (Dörfer, Städte) und Infrastrukturen wie Straßen genutzt. <i>Die Talsohle ist das Land auf beiden Seiten des Flusses mit einer 20-fachen Breite der Breite des Flusses. Intensive Landwirtschaft: typischerweise Getreide, Mais,...</i>			
Mehr als 80% der Uferzone wird von angemessenen Arten bewohnt. <i>Beispiele für nicht angemessene Arten sind: Weichhölzer, Pappeln, invasive Arten (zum Beispiel der japanische Staudenknöterich).</i>			
Der Fluss befindet sich in einem „sehr guten“ oder „guten Zustand“ gemäß <a href="#">Wasserrahmenrichtlinie Klassifizierung</a> .			

**Falls Deine Antwort für diese 8 Kriterien jeweils „ja“ lautet, dann ist Dein Fluss sehr wahrscheinlich einer der sehr gut erhaltenen Flüsse Europas!**



**Er ist ein Kandidat für das “Wild Rivers” Label . . und auf jeden Fall, etwas ziemlich besonderes!**

### Acknowledgments

Dieses Modul wurde von Lucie Galland, European Rivers Network, erstellt, die dem YNRA-Team & Rafael Ziegler (GETIDOS) für Diskussion und Kommentierung dankt.

